

Patta Jahresbericht 2023

Deutschland

„Nepal in Simmershausen“ – Die Idee der Projektwoche „Nepal“ an der Grundschule Fuldata-Simmershausen entstand im Jahr 2008, nachdem die Grundschule in einem Wettbewerb für Umweltschutz einen Preis in Höhe von 2.000 EUR gewonnen hatte und das Geld an einen Verein weitergeben wollte, der den Kindern anschließend berichten kann, wofür ihr Geld ausgegeben wurde. Damals lud die Schule zum ersten Mal Frau Dr. med. Katrin



Jäger ein, um Patta e.V. vorzustellen. Der damalige Direktor, Herr Kessemeier, und das Lehrerkollegium waren so von dem Engagement des Patta e.V. beeindruckt, dass unser Verein nicht nur die Spende erhielt, sondern die Schule auch erstmals die Projektwoche „Nepal“ organisierte.



Während der diesjährigen Nepalwoche haben die Kinder u.a. das nepalesische Brettspiel „Bagh-Chal“ (übersetzt „Tigersprung“) gebastelt, ihre Wünsche auf traditionelle tibetische Fahnen geschrieben und neben vielen selbstgebackenen Kuchen und leckeren süßen, sowie salzigen Köstlichkeiten auch nepalesisches Essen angeboten.

Der gemeinnützige Verein Agape e.V. ist seit 1991 in Indien, Bangladesch, Nepal, Tibet und Rumänien aktiv. Im Fokus stehen benachteiligte Kinder, für die der Verein Waisenhäuser und Schulen in Slums, sowie in ländlichen Regionen gebaut hat. Das Ziel ist es, niemanden zurückzulassen und auch den Kindern aus armen Familien die Möglichkeit der Schulbildung zu geben. Daneben setzt sich der Verein dafür ein, dass diese Kinder Zugang zu sauberem

Trinkwasser bekommen. Vor einigen Jahren stieß Agape e.V. durch einen Zeitungsartikel auf Patta e.V.. Nach einem Besuch vor Ort durch ihren 1. Vorsitzenden, Herr Martin Meier, war der Heidelberger Verein von der Arbeit des Patta e.V. beeindruckt und entschied, in den Jahren 2022 und 2023 jeweils die Patenschaften für die gesamte 1. und dann 2. Klasse zu übernehmen.

Nepal

Während der jährlichen Versammlung des Lehrpersonals mit dem Vorstand und Mitarbeitern von Maitri-Ratna Nepal, sowie Frau Dr. med. Katrin Jäger, Vorsitzende von Patta e.V., würdigte der Direktor der Schule in Ghiling, Upper Mustang, Ngima Thine Gurung den Beitrag der Teilnehmenden:

„Seit 1999 persönlich und seit 2001 gemeinsam mit Maitri-Ratna Nepal (MRN) und Patta e.V. hat Herr Tenzin Chomphel eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Shree Janajyoti Lower Secondary School in Upper Mustang gespielt. Sein außergewöhnliches Engagement und die großzügige Unterstützung durch MRN und Patta e.V. haben sich erheblich auf die Schule und die Dorfgemeinschaft ausgewirkt. Ohne das Team von MRN, die Herren Tenzin Chomphel, Kunsang Dorje Lama, Jeet Mahajan und Ram Subedi, sowie Frau Dr. Katrin Jäger von Patta e.V. Deutschland, wäre die Schule heute nicht dort, wo sie ist“, sagte Ngima Thine Gurung.

Neben der Verbesserung der Qualität der Schulbildung hat MRN auch einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität der Menschen im Dorf Ghiling geleistet. Die Maßnahmen der Organisation haben die Gesundheitsversorgung für die Dorfbewohner zugänglicher gemacht, die Landwirtschaft modernisiert und zur Armutsbekämpfung beigetragen.

„Die Rolle, die MRN in der örtlichen Gemeinde gespielt hat“, fügte Herr Ngima Thine weiter hinzu, „hat dazu beigetragen, die vielen Herausforderungen zu mildern, denen die Dorfbewohner täglich gegenüberstehen.“ Er sagte, dass die Schule und die Gemeinde sehr dankbar sei für die anhaltende harte Arbeit, das unermüdliche Engagement und die großzügigen Beiträge von MRN und Patta e.V.



Ivo Jansen-Roewekamp und seine Ehefrau Fine besuchen unsere Schule in Ghiling, Upper Mustang

Schule und Wohnheim

Im Jahr 2023 besuchten 72 Schüler die Shree Janajyoti School. Es waren 37 Jungen und 35 Mädchen. Patta e.V. Deutschland ist der Hauptsponsor für die laufenden Kosten der Schule und des Wohnheims. Die Schule hat acht von der Regierung finanzierte Lehrkräfte. Neun Lehrkräfte, das Küchenpersonal, sowie die Betreuer*innen des Wohnheims werden von Patta e.V. unterstützt.

Im Winter zog die Schule für dreieinhalb Monate in die Lekshed Tsal Schule in der tibetischen Siedlung Jampaling im Distrikt Tanahun. Durch den Umzug konnten Schüler und Lehrer dem eiskalten Winter in Ghiling entfliehen (in diesem Jahr bis – 19 Grad) und im wärmeren Klima unweit von Pokhara den Schulbetrieb aufrechterhalten.



Tanz und Meditation in der Winterschule

Im Dezember 2023 hat die Mahamaya Foundation begonnen, unsere Schule in Ghiling zu unterstützen, indem sie einen langfristigen Mietvertrag für die Winterschule abschließen wollte. Anfang 2024 wurde der Vertrag für drei Jahre abgeschlossen. Die Foundation wurde gegründet, um innerhalb der buddhistischen Bevölkerungsgruppen in Nepal das Erbe des tibetischen Buddhismus zu bewahren.

hat gelöscht: eine langfristigen Mietvertrag

hat gelöscht: beantragt hat

hat gelöscht: gegründet

Die Schulbibliothek

Seit ihrer Errichtung ist die Bibliothek zu einem der beliebtesten Bereiche der Schule geworden. Die Schüler gehen gerne in den Bibliotheksraum und nutzen das verfügbare Lesematerial ausgiebig. Da es im Dorf die meiste Zeit des Jahres windig und staubig ist, dient die Bibliothek auch als warmer und staubfreier Treffpunkt für Kinder.

Der Kindergarten

Im Jahr 2023 besuchten neunzehn Schüler – fünf Jungen und vierzehn Mädchen – den Unterricht im Utse Gompo Children Development Center. Sie kamen alle aus dem Dorf Ghiling und wurden von fünf Lehrkräften und Mitarbeitern betreut, darunter auch die Krankenschwester der Klinik, die ebenfalls im Kindergarten unterrichtete. Der Hauptspender für die laufenden Kosten des Kindergartens und für die Klinik, die auch von den Dorfbewohnern genutzt wird, ist die American Himalaya Foundation (AHF). Die an das Kindergartengebäude angeschlossene Klinik ist insbesondere für die Kindergartenkinder und Schüler unserer Schule, aber auch für das ganze Dorf eine große Hilfe.

Tenzins Apfelplantage

Derzeit arbeiten vier Mitarbeiter in der Apfelplantage der Schule. Sie stammen alle aus bäuerlichen Verhältnissen und sind harte Arbeit gewohnt. Aufgrund von Schneefällen während der Blütezeit der Apfelbäume fiel die Ernte in diesem Jahr im gesamten Mustang-Bezirk geringer aus als in den Vorjahren. In unserem Apfelgarten wurden 5.533 kg Äpfel geerntet.



Wir danken allen Mitgliedern, Paten, Förderern und Spendern von Herzen für ihre großzügige Unterstützung!